Gemeinde Heere

Si/Lo

Protokoll

Rat Heer/025

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Heere
am Donnerstag, den 10.09.2020, von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Gasthaus Pizzeria Roma, Landstr. 10, Heere**

Anwesend:

Bürgermeister

Barsch, Dietmar

Ratsmitglied

Beims, Jochen

Ehlers, Thore

Eisenbarth, Bettina

Tomala, Dennis

Wagner, Kai

Wesche, Ewald

SGORin zugleich als Protokollführerin

Simons, Birgit

Abwesend:

Ratsmitglied

Bonse, Manuela

Coselli, Michael

Ludewig, Christiane

Siebke, Andruscha, Dr.

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

BGM Barsch eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, Ergänzungen oder Änderungswünsche.

2. Genehmigung des Protokolls über die 24. Sitzung des Gemeinderates vom 07.07.2020

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 5 Enthaltungen: 2

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Einwohnerfragestunde: Planung eines Neubaugebietes

Herr Dittmar Wittekop fragte nach dem Sachstand des auszuweisenden Baugebietes in Heere den BGM, woraufhin dieser mitteilte, dass der Sachstand unverändert zum Sommer sei. Weiterhin laufen Gespräche mit Eigentümern von Grundstücken und die Optionen würden geprüft. Man gehe davon aus, dass in ca. zwei Jahren ein Baugebiet ausgewiesen werde.

Auf Nachfrage des Herrn Wittekop teilte SGORin Simons mit, dass ein genaues Datum sicher nicht genannt werden könne, jedoch immer davon auszugehen sei, dass verschiedene Aspekte im Rahmen einer Baugenehmigung zu prüfen seien. Zunächst einmal gilt es, Einigkeit zu erzielen, wo das Baugebiet entstehen soll, so dass dort dann die weiteren Prüfungen und Untersuchungen erfolgen könnten.

Man müsse jedoch auch berücksichtigen, dass im öffentlichen Bereich Bauvorhaben stets mit Ausschreibungen zusammenhängen, die ebenfalls Zeit in Anspruch nehmen.

Auch die Frage, ob ein Investor das Baugebiet plane und umsetze oder ob in Eigenregie dieses Baugebiet vermarktet würde, seien wichtige Parameter für die zeitliche Schiene. Ergänzend dazu teilte Herr Udo Heinecke mit, dass ein vorhandenes Naturschutzgebiet vielfach auch noch ein Hinderungsgrund für die Ausweisung von Baugebieten sei.

3.2. Einwohnerfragestunde: Eiche an der Hauptstraße in Klein Heere

Einen weiteren Punkt führte Herr Wittekop im Rahmen der Einwohnerfragestunde an, der sich auf die Eiche im Kurvenbereich zur Sporthalle hin stehe. Dort sei erkennbar viel Totholz im Baum und aus seiner Sicht dringend eine Kontrolle erforderlich.

BGM Barsch antwortete darauf hin, dass dieser Baum bereits kontrolliert wurde und im letzten Prüfbericht aufgeführt sei, dass Handlungsbedarf bestehe. Eine Auslichtung dieses Baumes und die Entfernung des Totholzes durch eine Fachfirma erfolgen zeitig im Herbst.

4. Vorstellung des neugewählten Vorstandes des Sportvereins Innerstetal e.V.

Der zur heutigen Sitzung eingeladene SV Innerstetal, vertreten durch die beiden neuen Vorstandsmitglieder Danny Treisch (1. Vorsitzender) und Mario Loba (Geschäftsführer) stellten sich und die Ausrichtung des neuen Vorstandes vor.

So erläuterte Herr Treisch, dass der Vorstand fünf neue Vorstandsmitglieder habe, die auch gleich eine starke Verjüngung bedeuteten. Es gelte nun, den SV Innerstetal wieder zur alten Stärke zurückzuführen. Man sehe viele Handlungsfelder und möchte wieder mehr gestalten und nicht nur verwalten. Derzeit verschaffe man sich einen Überblick über die Situation des Vereins mit den vielen Vereinsheimen in verschiedenen Gemeinden der Samtgemeinde.

Man habe über den Sommer bereits einen Workshop veranstaltet, so dass der Vorstand sich dort mit engagierten Vereinsmitgliedern zusammengefunden und die Ausrichtung des Vereins auf den Weg gebracht habe. Die schlechte Finanzlage sei u.a. auf den Mitgliederschwund zurückzuführen und könne allein durch Großveranstaltungen nicht mehr aufgefangen werden.

Hinzu komme, dass durch die Corona-Situation Großveranstaltungen auch zukünftig wahrscheinlich fraglich sind. Insofern gelte es neue Handlungsfelder aufzutun. Der Sprecher sehe es als positiv an, dass im SV Innerstetal viele Kinder und Jugendliche organisiert seien. Man habe derzeit ca. 700 Mitglieder und er erkenne, dass viele engagierte Mitglieder dabei seien.

Es werde derzeit auch diskutiert, neue Sparten zu planen, damit auch weiterhin neue Mitglieder gewonnen werden könnten.

Zu den Sportstätten teilte Herr Treisch mit, dass dort lange nichts gemacht worden sei. Der Zustand sei kaum hinnehmbar, so dass z.B. die Kabinen und dazugehörigen Sanitärtrakte in den einzelnen Sportstätten vielfach neue Mitglieder abschreckten.

Zu den Sportplätzen teilte er mit, dass diese aus seiner Sicht oftmals nicht ausgelastet seien. Er sehe in den kommen Jahren erhöhten Investitionsbedarf in allen Sportstättenstandorten.

Derzeit würden Gespräche geführt, welche Möglichkeiten der Förderung es gäbe und wie in den kommenden Jahren die Sanierungsdefizite schrittweise abgebaut werden könnten.

Ergänzend dazu teilte BGM Barsch mit, dass es auch Fördermöglichkeiten im Rahmen der Sozialen Dorfentwicklung gäbe, in der auch die Gemeinde Heere vertreten sei.

RM Tomala ergänzte, dass aus seiner Sicht sicher nicht alle Standorte zu halten seien und dass dies schwierige Entscheidungen des Vorstandes würden.

5. Antrag zur Bewilligung der Nutzung des "alten Feuerwehrhauses" in der Hainbergstraße als Projekthaus / soziale Dorfentwicklung

BGM Barsch begrüßt zu dem vorliegenden Antrag die Antragstellerin Marianne Lenk und erteilt dieser das Wort, den Antrag selbst zu erläutern.

Frau Lenk erläutert, dass es ihr ein Herzensanliegen sei, wieder stärker die Gemeinschaft aller in den Vordergrund zu rücken. Aus ihrer Sicht gäbe es für Jugendliche Räume, sich zu treffen, ebenso für Senioren. Die Altersgruppe dazwischen habe vielfach nicht die Möglichkeit, sich irgendwo zusammenzufinden und gesellschaftlich zusammenzukommen. Dies wolle sie mit diesen Räumen anregen.

RM Wagner erläuterte Zustimmung für die SPD-Fraktion und sieht gute Chancen, nach dem nunmehr Klarheit über die Eigentumsverhältnisse dieses Hauses bestünden. Der Sprecher freut sich über dieses Engagement und sieht hier einen sinnvollen Ansatz, so dass die SPD-Fraktion die Unterstützung für dieses Projekt zusage.

Auch RM Tomala schloss sich diesen Ausführungen an und sagte für die CDU-Fraktion die Unterstützung dieses Antrages zu. Darüber hinaus sehe er auch Chancen, in diesen Räumen den Ortsheimatpfleger zu integrieren und damit Möglichkeiten und Raum für seine Arbeit zu schaffen.

BGM Barsch ergänzte, dass die aktiven Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Sozialen Dorfentwicklung über weitere Punkte dieses Antrages beraten würden, insbesondere auch zur Namensgebung und inhaltlichen Ausrichtung dieses neuen Treffpunktes.

BS: -einstimmig beschlossen-

Das ehemalige Feuerwehrhaus in der Hainbergstraße wird als „Projekthaus“ für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heere genutzt.

In diesem Haus wird auch der Ortsheimatpfleger einen Bereich erhalten und so seine Arbeit dort verrichten können.

Die weitere Ausgestaltung und Namensgebung dieses Haus werden die aktiven Bürgerinnen und Bürger aus der Sozialen Dorferneuerung beraten.

6. Mitteilungen

6.1. Mitteilung: Ausfall von Veranstaltungen

BGM Barsch teilte mit, dass sowohl das Vereinspokalschießen als auch die bereits verschobene Seniorenfahrt (22.10.2020) ausfallen werden. Nach wie vor bestünden für derartige Veranstaltungen Vorbehalte im Rahmen der Corona-Situation.

6.2. Mitteilung: Jugendraum

BGM Barsch teilte mit, dass Kontakte zum Jugendpfleger bestünden und erneut ein Anschreiben an die Jugendlichen in Heere erfolgen solle. Damit würden die Jugendlichen aufgerufen, sich einzubringen und eigene Ideen zu entwickeln. Sollte dies erneut zu keinem Erfolg führen, werde zunächst nichts weiter unternommen und die Jugendräume bleiben – wie zurzeit – ungenutzt.

6.3. Mitteilung: Instandhaltungsarbeiten am Friedhof

BGM Barsch teilte mit, dass die Instandhaltungsarbeiten am Friedhof inzwischen abgeschlossen seien. Man sei mit dem Bauamt im Gespräch, da an manchen Stellen bereits das Unkraut bei den Wegen wieder durchkomme, so dass möglicherweise Nacharbeiten zu erfolgen haben.

Im Weiteren teilte der Sprecher mit, dass er in seinem Urlaub bereits angefangen habe, die dort befindliche Eibenhecke zu durchlüften, da nach einer Prüfung mitgeteilt wurde, dass diese durch den Rasen, der dort wachse enorm leide und auch zu wenig Wasser vorhanden sei. Dies habe er bereits begonnen und müsse nun von den Gemeindearbeitern fortgeführt werden. Es gelte mit allen Mitteln die Eibenhecke zu erhalten.

6.4. Mitteilung: Barrierefreie Bushaltestellen

BGM Barsch teilt mit, dass weitere barrierefreie Bushaltestellen geplant seien. Der Förderantrag dazu sei bereits auf den Weg gebracht. Man plane insgesamt 4 weitere barrierefreie Bushaltestellen umzusetzen. Damit wären dann alle Bushaltestellen in der Gemeinde Heere erneuert und barrierefrei gestaltet.

6.5. Mitteilung: Spielplätze

BGM Barsch teilt mit, dass bei einigen Spielplätzen der Sand ausgetauscht bzw. neu aufgefüllt wurde und auch der Fallschutz geprüft bzw. erneuert wurde.

6.6. Mitteilung: Radweg nach Sehle

BGM Barsch teilte mit, dass der Radweg nach Sehle nunmehr gebaut werde; die Aufträge seien vergeben. Ein Baubeginn wird ca. Mitte/Ende September 2020 erwartet. Damit werde das ersehnte Ziel, was seit mehr als 20 Jahren verfolgt werde, nunmehr endlich umgesetzt: Ein Radweg zwischen Heere und Sehle, so der Sprecher.

Ergänzend dazu teilte RM Wagner mit, dass er die Informationspolitik zum Ausbau des Radweges als schlecht betrachte, da der Rat nicht informiert gewesen sei. Man habe erst über Facebook und durch die Presse davon erfahren. Dies dürfe zukünftig so nicht mehr erfolgen.

Anmerkung der Verwaltung: Die Bauausführung und Kommunikation dieses Vorhabens liegt in der Verantwortung des Landkreises.

7. Anfragen

7.1. Anfrage: Vorhaben Eichenweg

RM Eisenbarth hinterfragte, was mit dem Vorhaben „Eichenweg“ sei, insbesondere ob die Maßnahme in diesem Jahr noch umgesetzt werde oder nicht.

BGM Barsch teilte hierzu mit, dass diese Maßnahme als TOP aufgenommen werde, sobald die Angebote vorliegen.

gez. Barsch
Bürgermeister

gez. Simons
Protokollführerin